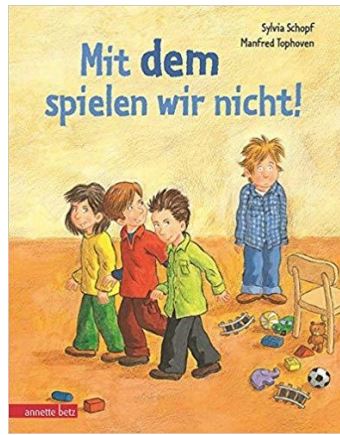




© Michael Demand



© Manfred Tophoven

Zielgruppen:

- Klasse 1-2
- Klasse 3-4
- Klasse 5-6
- Klasse 7-8
- Klasse 9-10
- Klasse 11-13

Sylvia Schopf
Frankfurt am Main, Deutschland
www.sylvia-schopf.de

Kurzbiographie:

Sylvia Schopf, geboren 1956 in Bad Homburg, studierte Erziehungswissenschaften, Kunst und evangelische Theologie, machte dann eine Schauspielausbildung, gründete eine mobile Theatergruppe und kam über das Theater zum Schreiben. Sie ist begeisterte Geschichtenerzählerin - und das für so unterschiedliche Medien wie Buch & Bühne, Radio & Fernsehen. Außerdem leitet sie Fortbildungen zum Thema „Sprachförderung“. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Mit ihren interaktiven Programmen macht die Autorin & Schauspielerin Lust auf Geschichten und das Selberlesen. Ihre anregenden, klang- und fantasiefördernden Programme präsentiert sie seit vielen Jahren in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Südtirol.

Kinder/Jugendbücher:

- 2009: Mit dem spielen wir nicht! , Betz
- 2011: Goethe für Kinder – in Geschichten erzählt, KeRLE
- 2012: Wer reitet so spät durch Nacht und Wind - Balladen für Kinder erzählt, KeRLE
- 2014: Wie es euch gefällt, Shakespeare für Kinder, KeRLE
Zeit für Rache, Gmeiner A.
- 2015: Peppi Pepperoni, Books on Demand
Malinche Prinzessin der Azteken, Books on Demand
- 2018: Marie hat jetzt Stachelzöpfe – Von Europa nach Afrika und zurück, Buchverlag Kempfen

Preise und Auszeichnungen:

Für Ihre Autorentätigkeit erhielt Sie Stipendien u.a. von der Bertelsmann Stiftung und dem Deutschen Schriftstellerverband.

Zu den Lesungen:

Geschichten für Augen, Ohren und Herz: frei erzählt, gespielt, vorgelesen, dazu Mit-Mach-Aktionen Klang- und Toncollagen... Hör-Rätsel Rate-Geschichten Überraschungspakete Anschauungsmaterial (z.B. aus Mexiko & Westafrika)

Szenische Programme aus dem Kinderalltag

Spielerisch und mühelos können Kindern eine Geschichte (mit-) erleben. Ein paar Requisiten, Mit-Mach-Aktionen sowie das Erzählen und Spielen von Personen und Handlungen helfen nachhaltig, dass beim Publikum innere Bilder entstehen, so dass eine hohe Grundaufmerksamkeit geschaffen wird.

„Marie hat jetzt Stachelzöpfe“ – eine Reise nach Westafrika (ab 5)

„Mucke + Flo – Freundinnen halten zusammen“ (ab 5/6)

„Peppi Pepperoni“ – aus dem Leben eines aufgeweckten Mädchens (ab 7)

Interaktive Lese-Erzähl-Programme

Spannende Geschichten, erzählt, gespielt, gelesen, mit Klang- und Geräuschkompositionen, Hör-Rätseln und Spielerisch-Informativem in Form von Hör-Geschichten. Sie führen in die Vergangenheit anderer Kulturen oder in die Welt der Klassiker, deren Geschichten in kindgerechter Weise neu erzählt werden.

„Goethe – zauberhaft“ (ab 9)

„Goethe – teuflisch gut“ (ab 10)

„Goethe - total verliebt“ (ab 11)

„Malinche – Prinzessin der Azteken“ (ab 9)

Total coole Klassiker: Mit-Mach-Hör-Spiel-Lesungen

Live dabei sein wie aus einem Text/einer Geschichte mit Klängen, Tönen und Musiken ein Hör-Erlebnis eigener Art entsteht: spielerisch, fantasie- und klangvoll werden Personen und Orte der Handlungen hör- und sichtbar.

„**Vorhang auf und Bühne frei für: Leonce und Lena!**“ (ab 9)

Von Zweien die sich finden, ohne sich zu suchen, nach dem märchenhaften Lustspiel von Georg Büchner

„**Wer reitet so spät durch Nacht und Wind**“ (ab 10)

- Grusel-Geister-Gänsehaut-Geschichten -

Bücher:



Goethe für Kinder

Bis heute haben Goethes Werke nichts an Bedeutung verloren, denn sie beschäftigen sich mit den großen Fragen der Menschheit: Wahrheit und Lüge, Liebe und Leid, Gut und Böse, Leben und Tod. In größtmöglicher Nähe zum Original, jedoch behutsam gestrafft, vermitteln die Erzählungen auf kindgerechte Weise die wesentliche Bedeutung der Meisterwerke. Die fröhlichen, bisweilen ironisch-pointierten Illustrationen unterstreichen die Aussagen des Dichters vortrefflich. Ein Vergnügen für Klein und Groß!

© Yvonne Hope-Engbring



© Martha Hofmann Ptak

Malinche, Prinzessin der Azteken

(Elefanten Press Verlag Berlin 1997/Book on demand 2002)

Ein einfühlsam erzähltes und spannendes Jugendbuch, das den jungen Leser/innen die Möglichkeit bietet, in die Welt der Azteken einzutauchen. Bemerkenswert ist auch der Anhang mit über 30 Worterklärungen aus der Welt des Aztekenvolkes. - Sehr empfehlenswert. (Literaturdatenbank des Österreichischen BibliotheksWerks)



© Yvonne Hope-Engbring

Zu „Wer reitet so spät durch Nacht und Wind“

„In diesem Buch hat man viele Balladen. Da steht auch ganz viel über die Leute, die es geschrieben haben und das finde ich sehr gut, also es ist eigentlich ein sehr gutes, ein sehr schönes Buch, auch mal alte Geschichten von Goethe und Schiller oder so. Es ist weiter zu empfehlen, für so eine schwere eigentlich von früher, eigentlich komplexe Geschichte gut für Kinder zusammengefasst.“(Buchbesprechung bei „Kakadu“ im Deutschland-Radio Kultur)



Ein krimineller Leseausflug mit Soundcollagen von und mit **Sylvia Schopf** zu ihrem Buch „Zeit für Rache“



Zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten - Karriere-Gier und Giftmorde - Macht und Magie - ein Kommissarsduo wie Pat und Patachon dazu ein Abstecher nach Westafrika, Einblicke ins Museums- und Forscherleben sowie verschiedene Soundcollagen und eine rätselhafte afrikanische Figur, das sind die „Zutaten“, mit denen die Autorin, Schauspielerin und Radiomacherin ihre klangvolle Hör.Spiel.Lesung spannend und unterhaltsam gestaltet.

Lernen Sie dabei auch ein etwas anderes Frankfurt kennen, eine Stadt, in der es mehr als nur Hochhäuser und Banken gibt. Und wie ihr Roman „Zeit für Rache“ entstanden ist, erzählt Sylvia Schopf auch. Denn für die Recherchen reiste sie 10 Jahre lang jedes Jahr nach Westafrika. Dort hat sie Wissenschaftler bei ihren Feldforschungen begleitet, war mit Bussen, Buschtaxis und Autos quer durchs Land unterwegs, verbrachte Zeit in abgelegenen Savannenweilern ebenso wie in Großstädten.

Hexerei und falsche Fährten



Mitten in den Vorbereitungen zu einer Ausstellung im Weltkulturen Museum verschwindet die attraktive Ausstellungsleiterin spurlos. Bald ist klar: Hinter den Kulissen des Museums brodelt es heftig ebenso wie im Privatleben der Vermissten. Welche Rolle spielt Charlotte Behring, Afrikafachfrau des Museums und ehemalige Studienkollegin? Die Ermittlungen führen die Kommissare Christian Voss und Marina Ewers vom Frankfurter Museumsufer bis ins westafrikanische Burkina Faso.

Der Roman erscheint im Gmeiner Verlag, Meßkirch im Juli 2014



SYLVIA SCHOPF Schriftstellerin * Schauspielerin * Journalistin und leidenschaftliche Reisende ist in vielen Bereichen zuhause. Sie schreibt Romane, Erzählungen und Lyrik sowie regelmäßig Features und Beiträge für das Radio (u.a. Hessischer Rundfunk, DeutschlandRadio, Bayerischer Rundfunk). Eine Zeitlang hat sie auch fürs Fernsehen gearbeitet. Mit Erzähltheater- und Hör.Spiel.Leseprogrammen zu ihren Büchern gastiert sie im deutschsprachigen Raum.

REFERENZEN - zu Gast in Kulturvereinen - Bibliotheken, Museen u.a. Fränkische Literaturtage - Goethe-Institut – Haus am Dom – Romanfabrik – Phantastische Bibliothek – Schloss Aschach - Kultur in Fulda - Universität Ouagadougou – Deutsche Schule Mexiko - Tenerifa - Hessische Literaturtage – Literarisches Forum Neustadt – Autorenbegegnungen Schweiz, Österreich und Südtirol

*Sylvia Schopf * autorin@sylvia-schopf.de * Tel. 069 61 53 37
www.sylvia-schopf.de*